

Kundmachung

an die Arbeiter.

Um dem augenblicklichen Mangel der vielen brotlos gewordenen Arbeiter abzuhelpfen, sind so schnell als möglich großartige Bau- und Erdarbeiten in Angriff genommen und auf diese Art in kurzer Zeit bei 20000 Arbeiter beschäftigt worden.

Diejenigen Arbeiter, welche hier noch brotlos sind, können aber leicht bei Privatgeschäftsleuten Beschäftigung finden, indem viele derselben, welche wegen Mangel an Arbeit ihre Gehilfen entlassen mußten, jetzt schon über Mangel an Hilfsarbeitern klagen; so können z. B. Baumeister ihre Bauten nicht gehörig fortsetzen, weil es ihnen an Handlangern gebricht; ferner wissen wir auch ganz gewiß, daß in diesem Jahre bei den Landleuten zu der sogenannten grünen Arbeit sich nicht so viele Arbeiter melden als sonst; namentlich haben manche Weinbauer um Wien Mangel an Tagelöhnern, obwohl sie Kost und guten Lohn geben.

Wendet Euch also dorthin, und Ihr werdet gewiß Arbeit finden! Sobald wir wieder Arbeiter hier aufnehmen können, werden wir es Euch sogleich durch Kundmachungen anzeigen.

Arbeitsunfähige, die nach Wien zuständig und nicht schon mit Pfründen betheilt sind, werden wir, in so weit die einlangenden milden Gaben reichen, nach Kräften unterstützen.

Solche Hilfsbedürftige haben sich an die Armenväter ihres Bezirkes zu wenden.

Wien am 8. Juni 1848.

Vom Ausschusse der Bürger, Nationalgarde und Studenten.

Handbuch

der ...

Die ...

Die ...

Die ...

...

...

...